

Gemeinde Dassendorf

Die Bürgermeisterin

PROTOKOLL

8. Sitzung der Gemeindevertretung Dassendorf

Sitzungstermin: **Dienstag, 11.10.2016, 19:30 Uhr**
Ort, Raum: **Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf**

Anwesend:

Vorsitz

Bürgermeister/in Martina Falkenberg

Mitglieder

1. stellv. Bürgermeister/in	Dr. Albrecht Sakmann
2. stellv. Bürgermeister/in	Ingo Claßen
Gemeindevertreter/in	Maret Brunnert
Gemeindevertreter/in	Carsten Dassau
Gemeindevertreter/in	Rolf Demme
Gemeindevertreter/in	Wilfried Falkenberg
Gemeindevertreter/in	Lennart Fey
Gemeindevertreter/in	Anke Haak
Gemeindevertreter/in	Klaus-Peter Janßen
Gemeindevertreter/in	Peter Martens
Gemeindevertreter/in	Walter Peters (CDU)
Gemeindevertreter/in	Walter Peters (SPD)
Gemeindevertreter/in	Axel Plaß
Gemeindevertreter/in	Uwe Stegen
Gemeindevertreter/in	Karl-Hans Straßburg
Gemeindevertreter/in	Hauke Weber

vom Amt Hohe Elbgeest

Fachdienstleitung	F. Jacob	in Vertretung für LVBin
-------------------	----------	----------------------------

Protokollführung

Protokollführung

M. Ploog

Abwesend:

Mitglieder

Gemeindevertreter/in

Susanne Hiller

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2016
6. Nutzung der Sportstätten durch die TuS Dassendorf;
hier: Vorstellungen der TuS zu Umgestaltungsmaßnahmen
7. Abschluss eines Nutzungsvertrages für den Kunstrasenplatz mit der TuS
8. Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges vom Typ LF 20
9. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 für das Gebiet: "Nördlich der B 207, östlich Wendelweg, südlich der vorhandenen Sportanlagen, westlich Wohnbebauung Falkenring (B-Plan 18)"
Aufstellungsbeschluss
10. Nachwahl von Ausschussmitgliedern
11. Nachwahl stellvertretender Ausschussmitglieder
12. Neuwahl einer/eines stellv. Ausschussvorsitzenden
13. Nachwahl eines Mitgliedes für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn
14. Vergabe gemeindlicher Reinigungsleistungen; hier: Turnhalle, Bücherei, Kapelle
15. Bericht der Bürgermeisterin
16. Anfragen und Mitteilungen

20. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlich:

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Falkenberg eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

Sie stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 29.09.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung beantragt.
Sie ist damit genehmigt und lautet wie vorstehend.

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensabschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte Nrn. 17 bis 19 auszuschließen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 17
Ja-Stimme(n): 17
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2016

Die Niederschrift von der Gemeindevertretung am 27.09.2016 liegt noch nicht vor.

Zu TOP 6 Nutzung der Sportstätten durch die TuS Dassendorf; hier: Vorstellungen der TuS zu Umgestaltungsmaßnahmen

Der 2. Vorsitzende der TuS Dassendorf, Herr Jürgens und Herr Mimarbachi, erhalten das Sprachrecht und haben die Gelegenheit die Umgestaltungsmaßnahmen auf der Sportstätte am Wendelweg vorzustellen und die Gemeindevertreter darüber ausführlich zu informieren.

Die Trainerbänke sollen am Rand des Rasenplatzes stehen bleiben, wo sie sich zurzeit auch gerade befinden, da die Gemeindevertretung es mehrheitlich als wichtig erachtet, die Laufbahn weiterhin frei zu halten und es ausgeschlossen wurde, die Trainerbänke durch Rollen mobil zu gestalten.

Der Platz wird dementsprechend verkleinert gekreidet, der TuS bestätigt, dass dies keine negativen Auswirkungen auf die Anerkennung des Platzes für Spiele hat. Die Bänke sollen mit Kunstrasenfeldern unterlegt werden, um die Pflege dort einfach zu gestalten.

Sämtlicher Pflege-Mehraufwand wird von der TuS getragen. Das heißt die Bänke werden regelmäßig von Wildkrauteinwachsungen und hochwachsendem Rasen befreit. Der Platz soll jederzeit gut gepflegt aussehen. Im Bereich der Trainerbänke ist die TuS dafür verantwortlich. Es bleibt zu klären, ob die TuS sich dafür Gerätschaften bei der Gemeinde leiht.

Die entstandenen Barrieren sind einbetoniert worden, die Gemeindevertretung hatte sich dafür ausgesprochen, die Barrieren mobil zu gestalten, damit kein Pflegemehraufwand eintritt.

Herr Mimarbachi erläuterte die Gefahr, die durch instabile Barrieren auftreten könne. Auch der Mehraufwand durch die Pflege rund um die Barrieren wird von der TuS getragen.

Für die Regelung der Pflege rund um Barrieren und Trainerbänken ist zwischen TuS und Gemeinde eine schriftliche Vereinbarung zu treffen.

Zwischen den beiden Trainerbänken (Raum von ca. 16 Metern) wurde der Schaffung einer Barriere zu Werbezwecken von Seiten der Gemeindevertreter zugestimmt.

Der im östlichen Bereich aufgestellte Container und die dabei erfolgten Abgrabungen am Lärmwall werden noch einmal überprüft. Herr Mimarbachi wird dem nachgehen.

Das gemeindliche Einvernehmen für den Bau des Kassenhäuschens war im Planungsausschuss, vorbehaltlich der Lärmschutzfrage, erteilt worden. Die Baugenehmigung seitens des Kreises liegt der TuS bisher noch nicht vor.

Die Schaffung weiterer Werbeflächen (Barriereumrandung) wurde noch nicht abschließend diskutiert.

dert werden. Planungsziel ist die Umwandlung der Mischgebietsfläche in ein Allgemeines Wohngebiet und folgende Ausweisung:

Allgemeines Wohngebiet – 2 Einzelhäuser (WA I o GRZ 0,2 DNG 25° - 48°) und Wohngebäude mit 6 Wohnungen (WA II o GRZ 0,3 GFZ 0,6 DNG 25° - 45°).

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs ist ein Stadtplaner zu beauftragen.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 wird gemäß § 13a Abs. 3 BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 3 BauGB wird nach § 13a BauGB abgesehen.

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Herr Fey und Herr Martens von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 11
Nein-Stimme(n): 1
Enthaltung(en): 3

Zu TOP 10 Nachwahl von Ausschussmitgliedern 03/105/2016

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt auf Vorschlag der SPD-Fraktion

1. Herrn Carsten Dassau als Mitglied in den Planungsausschuss (für Herrn Roß)
- Frau Anke Haak als Mitglied in den Ausschuss für Bildung und Soziales.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 17
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 2

Zu TOP 11 Nachwahl stellvertretender Ausschussmitglieder 03/106/2016

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt auf Vorschlag der SPD-Fraktion für Herrn Roß

1. Herrn Lennart Fey als Mitglied in den Bauausschuss
 2. Frau Anke Haak als Mitglied in den Ausschuss für Umwelt und Sicherheit
 3. Herrn Ingo Claßen als Mitglied in den Planungsausschuss (für Herrn Dassau)
- Frau Anke Haak als Mitglied in den Kulturausschuss.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 17
Ja-Stimme(n): 16
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 1

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Frau Maret Brunnert als stellvertretende Vorsitzende des Planungsausschusses (bisher Herr Roß).

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 17
Ja-Stimme(n): 17
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 13 Nachwahl eines Mitgliedes für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn**03/108/2016**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Frau Ann-Kathrin Jaeger als Mitglied in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn (für Herrn Roß).

Herr Wolfgang Drescher wird als persönlicher Stellvertreter von Frau Jaeger gewählt.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 17
Ja-Stimme(n): 17
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 14 Vergabe gemeindlicher Reinigungsleistungen; hier: Turnhalle, Bücherei, Kapelle**03/110/2016**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Reinigungsleistungen für die Turnhalle, Bücherei und Friedhofskapelle extern auszuschreiben.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 17
Ja-Stimme(n): 16
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 1

Zu TOP 15 Bericht der Bürgermeisterin

1. Ein Schreiben eines Anwohners hinsichtlich Umbenennung des Wendelweges in „Am Martenshof“ ist eingegangen. Darin wird dieser Beschluss als willkürlich kritisiert und gefragt, wer dafür die Kosten zu tragen habe.
2. Aus den Ausschüssen:

Der Planungsausschuss hat am 28.09.2016 getagt, es sind mehrere Bürgeranfragen bezüglich der Befreiung von Ausgleichspflanzungen eingegangen. Es wurde über den künftigen Umgang damit beraten.

Der Amtsausschuss hat am 29.09.2016 stattgefunden:

Es wurde über einen Nachtragshaushalt 2016 beraten. Im Zentrum steht das Problem, dass das Amt für die Unterbringung von rund 600 Asylbewerbern (die vom Land angekündigt waren) bis zum Jahresende mit Häuserankauf, Miete und Containern vorgesorgt hat. Nun sind jedoch nur rund 260 Asylbewerber im Amtsbereich aufgenommen worden. Das Amt bekommt Kosten vom Land nur „pro Kopf“ zugewiesen. Damit entsteht eine Finanzierungslücke im Haushalt von ca. 700.000 Euro. Die Gremien des Amtes werden sich mit dem weiteren Vorgehen (Kosteneinsparungen, Hausverkäufe, Mietkündigungen) auseinandersetzen. Weitere Themen waren u. a. die Standards der Asylbewerberunterbringung, der Umbau des ehemaligen Rewe-Marktes am Falkenring in Dassendorf in ein Verwaltungsgebäude sowie das Prozedere der Stellenausschreibung eines/r Amtsdirektor/s/in für das ab 01.09.2017 hauptamtlich geleitete Amt Hohe Elbgeest.

Der Gewerbeförderungsausschuss hat sich am 06.10.2016 mit der Vorstellung zweier Interessenten für das letzte verbliebene Gewerbegrundstück an der August-Siemsen-Straße beschäftigt.

Außerdem wurden hier folgende Anfragen gestellt, die die Bürgermeisterin hiermit beantwortete:

Die Entfernung der Absperrung August-Siemsen-Straße ist durch den Bauhof erfolgt, da in Kürze mit Baumaßnahmen der Grundstückseigentümer zu rechnen ist. Ein dort illegal abgestellter Container wurde mittlerweile bereits entfernt. Das dort seit längerem illegal abgestellte Fahrzeug wird vom Ordnungsamt umgehend entfernt. Kosten dafür trägt das Amt. Ein Halter konnte nicht ermittelt werden.

Der Kulturausschuss hat am 13.09.2016 getagt, dieser koordiniert gemeindliche Veranstaltungen in Abstimmung mit der Bürgermeisterin.

3. Zu dem Thema Sanierung der Hauskoppel hat mit Verwaltung, Bürgermeisterin und Ingenieur am 06.10.2016 ein Gespräch stattgefunden. Der Vermerk darüber liegt den Fraktionen vor. Im Ergebnis wird der Ingenieur eine genaue Aufstellung über die ca. 32.000 Euro Mehrkosten der Maßnahme zur Verfügung stellen. Der Ingenieur wird auf eine Kostenbeteiligung der Versorgungsfirmen an der Leitungsumlegung hinwirken. Es wird außerdem die Auswirkung einer im Zuge der Sanierung neu hinzugekommenen Einleitstelle überprüft.

Ein weiteres Gespräch in Sachen Hauskoppel hat am 10.10.2016 mit Verwaltung, Bauausschussvorsitzendem, Anlieger und Bürgermeisterin stattgefunden. Thema hier war der Umgang mit den derzeit auftretenden Überschwemmungen und die Maßnahmen, die zu unternehmen sind und die Mittel, die dafür im Haushalt 2017 bereitzustellen sind. Die möglichen weiteren Leitungsverläufe wurden mit dem Kreis abgestimmt und im Gespräch beraten. Das Bauamt wird sich um Kostenschätzungen kümmern. Der Bauausschuss wird das weitere Vorgehen beraten.

4. Eine Sanierung der Straßenbeleuchtung ist im Jahr 2016 bisher nicht erfolgt (Haushaltsmittel waren in Höhe von 50.000 Euro bereitgestellt). Für den Haushalt 2017 sollen hierfür erneut Mittel bereitgestellt werden. Die E-Werke Sachsenwald werden in den Bauausschuss geladen, um Leuchten vorzustellen (insbesondere eine Lösung für die Dekoleuchten am Christa-Höppner-Platz). Der Bund stellt Fördermittel für Umrüstmaßnahmen zur Verfügung.

Ein entsprechender Antrag muss bis zum 31.03.2017 einreicht werden, die Förderquote beträgt bis zu 25 Prozent.

5. Im Bauausschuss wurde angesprochen, dass die möglichen Unterhaltungsmaßnahmen der Gemeindeverbindungsstraßen dem Kreis bis zum 30.12.2016 gemeldet werden sollen. Die Gemeinde Dassendorf wird voraussichtlich im Jahr 2017 keine Meldungen haben.
6. Eine Angebotsabfrage für eine Pforte Habichtweg/Friedhof ist bereits erfolgt. Der Auftrag wurde erteilt, jedoch bisher noch nicht von der beauftragten Firma durchgeführt. Das Bauamt fasst hier in den nächsten Tagen nochmal nach.
7. Der Kreis hat dem Antragsteller die Genehmigung für das Einleiten des Niederschlagswassers für die „Hinterste Koppel“ der Fahrbahn der geplanten Straße unter Auflagen erteilt. Damit steht aber weiterhin die Einleiterlaubnis des Oberflächenwassers des Gesamtgebietes aus.
8. Das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften wurde vom Landtag beschlossen und ist am 30.09.2016 in Kraft getreten.

9. Ein Antrag der Fraktionen SPD, CDU und die Grünen wurde an den Finanzausschuss gerichtet, mit der Bitte eine zeitnahe Überweisung des Sitzungsgeldes zu erreichen.
Das Sitzungsgeld für 2016 wurde bisher von der Verwaltung noch nicht an die Gremienmitglieder überwiesen. Die Bürgermeisterin hatte nach Meldung der Verwaltung die Fraktionen am 14.09.2016 darauf hingewiesen mit der Bitte um Verständnis, da im Sekretariat derzeit eine neue Kollegin eingearbeitet wird und damit künftig auch für eine zeitnahe Überweisung des Sitzungsgeldes gesorgt wird.
10. Die Gemeinde-Laubsäcke für die Laubsammelaktion werden ab 15.10. bei Rewe und in diesem Jahr außerdem beim Obsthof ausgegeben (eine Ausgabe bei Köhlers Laden entfällt in diesem Jahr). Die Aktion wird vom 21. bis 24.11.2016 durchgeführt.
11. Am 18.10.2016 um 19:00 Uhr findet im Sitzungszimmer des Amtes eine Klimaschutzveranstaltung – klimaschonende Mobilität – statt. Eine Anmeldung beim Klimaschutzmanager Herrn Hapke ist erforderlich.
12. Die Ehrung am Volkstrauertag findet am 13.11.2016 um 15 Uhr auf dem Friedhof (gemeinsam mit Pastorin Gogolin) statt.
13. Die Seniorenweihnachtsfeier findet am 04.12.2016 (2. Advent) im Multifunktionsaal statt. Alle Seniorinnen und Senioren (ca. 600 Personen) erhalten dafür eine schriftliche Einladung mit Rückmeldungsbitte.
14. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Dassendorf findet am 06.12.2016 statt.

Die erste Gemeindevertretung im Jahr 2017 findet voraussichtlich am 31.01.2017 statt, in dieser wird auch der neue Wehrführer vereidigt.

Zu TOP 16 Anfragen und Mitteilungen

Herr Martens fragt nach, wann die Straße zwischen Aumühle und Kröppelshagen wieder für Lkw's freigegeben wird.

Frau Falkenberg erklärt, dass hier beim Landesbetrieb nachgefragt werden muss.

Herr Weber fragt an, wie viele Bewerbungen für den/die Amtsdirektor/in eingegangen sind.
Frau Falkenberg gibt bekannt, dass 27 Bewerbungen eingegangen sind.

Im Mühlenweg, Bornweg, Rotdornweg und Stemmenkamp sind die Gräben zugewachsen. Dieses muss beim Landesbetrieb gemeldet werden.

Herr Peters erklärt, dass im Stemmenkamp Straßenlaternen kaputt sind.

Frau Falkenberg bittet dieses beim Bauamt oder bei den E-Werken zu melden.

Zu TOP 20 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeisterin Falkenberg gibt die aus dem nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

- Die Entscheidung über den Verkauf der letzten Gewerbefläche wurde vertagt.
Der Ankauf der ehemaligen KSK-Filiale im Sperberweg wurde beschlossen

Bürgermeisterin Martina Falkenberg schließt die Sitzung um 22:55 Uhr.

Martina Falkenberg
Bürgermeisterin

M. Ploog
Protokollführer/in